

Spielerisch über Aids lernen

Mitmach-Parcours im Bürgersaal informiert Mendener Schüler

Menden. (lob)

Wie schütze ich mich vor Aids, wie verhüte ich ungewollte Schwangerschaften? Diese und viele weiteren Fragen zu „Aids, Liebe & Sexualität“ werden beim Mitmach-Parcours für Schüler beantwortet, der seit gestern im Bürgersaal aufgebaut ist.

Den zweitägigen Parcours veranstaltet die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Köln, gemeinsam mit dem Fachbereich Jugend und Soziales der Stadt Menden, der AIDS-Hilfe im Märkischen Kreis und der Aids-Hilfe des Kreisgesundheitsamtes.

„Mit diesem unkonventionellen Präventionsangebot wollen wir das Interesse am Thema Aids bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen erneut wecken“, erläuterte Max Stock von der BZgA gestern die Absicht der Initiatoren.

Im Mittelpunkt steht das Gespräch von Fachleuten aus der Stadt Menden und dem Kreis mit 300 Schülerinnen und Schülern ab Klasse 9 der Hauptschulen Am Gelben Morgen und in Bösperde, der Rodenbergsschule und des Berufskollegs Menden. Sie werden an fünf Stationen des Parcours wie „Übertragungswege von HIV“, „Körpersprache zur Sexualität“ und „Le-



An dieser Station des Mitmach Parcours in Bürgersaal informierten Fachleute über Möglichkeiten der Schwangerschafts- und HIV-Verhütung.

Foto: Martina Dinslage

ben mit HIV/Aids“ mit unterschiedlichen Situationen konfrontiert und auf spielerische Art umfangreich informiert. „Die Schülerinnen und Schüler sind sehr motiviert. Ihr Interesse und ihre Mitwirkung ist überwältigend“, freute sich Mendens

Jugendamtsmitarbeiterin Uschi Rosenthal am ersten Projekttag über das Engagement der jungen Leute.

Die AIDS-Hilfe MK will die Aufklärungsarbeit auch nach Ende des Projekts fortsetzen und sogar ausweiten. Der Verein sucht als Verstär-

kung für die Youthworkerin Heidi Hassel einen Sozialarbeiter oder Sozialpädagogen für die Jugendarbeit. Interessierte können ihre Bewerbungsunterlagen an den Vorstand der AIDS-Hilfe MK, An der Stadtmauer 4a, 58706 Menden, schicken.